

AKTIONSBÜNDNIS 14.2. FRIEDEN & SOLIDARITÄT ruft auf zum AKTIONSTAG

FÜR DIE VERWIRKLICHUNG DER UN-CHARTA FÜR DAS SELBSTBESTIMMUNGSRECHT DER VÖLKER STOPPT DEN STAATSTERRORISMUS DER USA



Anlässlich des brutalen Angriffs der USA auf Venezuela zu Beginn des Jahres hat sich spontan ein Bündnis aus Solidaritäts- und Friedensbewegung zusammengefunden, das für den 14.2. zu einem Aktionstag aufruft unter dem Motto:
„Für die Verwirklichung der UN Charta und das Selbstbestimmungsrecht der Völker. Stoppt den Staatsterrorismus der USA.“

Die Außenpolitik der USA, die aus Erpressung, Entführung, Sanktionen, direkten Kriegshandlungen bis hin zum Versuch des Aushungern von sich nicht unterwerfenden Ländern besteht, bedroht nicht nur die Länder Lateinamerikas, allen voran Kuba, sondern darüber hinaus auch ganz aktuell den Iran und Grönland, sowie alle Länder, die sich ihrem Vormachtanspruch nicht beugen wollen.
Dagegen stellen sich Friedens- und Solidaritätsbewegung gemeinsam.

Vom 13. bis 15. Februar tagt in München die alljährliche Sicherheitskonferenz, auf der sich Politiker, Militär- und Wirtschaftsvertreter der führenden westlichen Länder über ihre Vorstellungen von Sicherheitspolitik austauschen. Auch die USA werden mit einer Delegation vertreten sein und von ihren NATO Partnern Zustimmung für ihre Politik einfordern.

Aus diesem Grund haben wir den 14.2. ausgewählt, in mehreren Städten auf die Straße zu gehen, um gegen diese Hegemonialpolitik der USA, die von der EU und der deutschen Regierung gefördert wird, soweit sie ihren eigenen Vorstellungen von Großmachtstreben nicht im Wege steht, zu protestieren.

Wir sehen in diesem Aktionstag auch eine Unterstützung der Protestaktionen in München.

Jeweils 13 Uhr finden in

Berlin (Potsdamer Platz), Kontakt: Jutta Kausch-Henken 0162-1966945

Hamburg (Gänsemarkt), Kontakt: Svenja Horn 0176 99804538

Frankfurt/M. (13.30 Uhr), (Brockhaus-Brunnen Zeil) Kontakt: Petra Wegener 0174-9904978

Heidelberg (Hauptstr. an der Heiliggeistkirche) Kontakt: Joachim Guilliard: 0171-5813890
Protestaktionen statt.

Bitte helfen Sie uns dabei, die Bevölkerung zu informieren und berichten Sie im Vorfeld darüber. Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Kausch-Henken

(für das Aktionsbündnis 14.2. Frieden & Solidarität)

Tel. 0162-1966945